

fassungsmedaille in Silber. Die Bundesärztekammer würdigte seine Tätigkeit mit der Ernst-von-Bergmann-Plakette. Spann ist Träger des Bundestverdienstkreuzes 1. Klasse, der Goldenen Ehrennadel des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) und des Ehrenkreuzes der Bundeswehr in Gold.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

*Sophia Pelzer (BLÄK)*

### Professor Dr. Eberhard Lungershausen †

Am 21. Juni 2011 verstarb der emeritierte Professor für Psychiatrie Dr. Eberhard Lungershausen im Alter von 80 Jahren.

Geboren 1931 in Halberstadt studierte Lungershausen Medizin in Bonn und Hamburg. 1969 habilitierte er sich für das Fach Psychiatrie und wurde 1973 wissenschaftlicher Rat und außerplanmäßiger Professor an der Universitätsklinik in Bonn. Bereits ein Jahr später bot man ihm an der Universität in Ulm eine Honorarprofessur für Psychiatrie an, die Lungershausen annahm. Zugleich wurde er Leiter des Bezirkskrankenhauses in Günzburg. Lungershausen blieb über zehn Jahre in Ulm, bevor er 1982 an die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg berufen wurde. Bis zu seiner Emeritierung im März 1996 war er dort als ordentlicher Professor für Psychiatrie tätig.

Lungershausen konnte auf eine lange wissenschaftliche Karriere zurückblicken. Er war Mitglied und korrespondierendes Mitglied in verschiedenen nationalen und internationalen wissenschaftlichen Gesellschaften sowie Gutachter der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Von 1987 bis 1990 war er Vizepräsident und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Nervenheilkunde. In Ulm und Erlangen war Lungershausen zwischen 1989 und 1991 Dekan der Medizinischen Fakultät. Sein besonderes Forschungsinteresse galt der Sozialpsychiatrie, der Psychopathologie und geisteswissenschaftlichen Grenzgebieten der Psychiatrie. Lungershausen widmete sich auch verstärkt der Suizidforschung und verfasste viele wissenschaftliche Publikationen. Lungershausen hielt zahlreiche Vorträge auf Kongressen und Fortbildungsveranstaltungen. 1987 gründete er die Zeitschrift „Fundamenta Psychiatria“, die sich angesichts der zunehmenden Biologisierung der Psychiatrie als ein Forum für die ausgewogene Darstellung des Faches, unter Betonung auch geisteswissenschaftlicher Themen, versteht.

Für sein Engagement um die ärztliche Fortbildung erhielt er 1996 die Ernst-von-Bergmann-Plakette. Auch im Ruhestand befasste sich Lungershausen intensiv mit philosophischen und medizinethischen Fragen. Viele ehemalige Schüler des Professors sind heute in psychiatrischen, psychotherapeutischen und psychosomatischen Kliniken in leitenden Positionen tätig.

Mit Eberhard Lungershausen verlieren wir einen engagierten und geschätzten Kollegen. Er wird uns in guter Erinnerung bleiben.

*Sophia Pelzer (BLÄK)*

### Bundesverdienstkreuz am Bande

Das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde verliehen an:

Dr. Berndt Birkner, Facharzt für Innere Medizin, München

Professor Dr. Dieter Jeschke, ehemaliger Direktor der Poliklinik für Präventive und Rehabilitative Sportmedizin der TU München

### Preise – Ausschreibungen

**Hannelore Kohl Förderpreis 2012** – Die ZNS – Hannelore Kohl Stiftung vergibt im Jahr 2012 den Hannelore Kohl Förderpreis (Dotation: 10.000 Euro).

Der Förderpreis ist eine Auszeichnung für hervorragende Leistungen des wissenschaftlichen Nachwuchses auf den Gebieten der Erforschung, Entwicklung und Erprobung von diagnostischen und therapeutischen Verfahren in der Neurorehabilitation Schädelhirnverletzter sowie der Prävention von Schädelhirnverletzungen.

Mit der Bewerbung und dem Lebenslauf sind acht Exemplare Ihrer Arbeit in deutscher Sprache (wenn englisch, dann mit deutscher Kurzfassung) als Publikation in einer wissenschaftlichen Zeitschrift, als Dissertation- oder Habilitationsschrift, als Buch oder als noch nicht veröffentlichtes Manuskript einzureichen. Die Arbeiten dürfen bei Einreichung nicht älter als zwei Jahre sein. Sie sollen nicht anderweitig ausgezeichnet oder für eine Preisvergabe eingereicht sein. – Einsendeschluss: 31. Dezember 2011.

#### Fragen-Antwortfeld (nur eine Antwort pro Frage ankreuzen):

	a	b	c	d	e
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Auflösung der Fortbildungsfragen aus Heft 9/2011, Seite 470 f.

Alle Fragen bezogen sich auf den Artikel „Neues aus der Radiologie“ von Privatdozent Dr. Michael Lell, Professor Dr. Michael Uder und Privatdozent Dr. Rolf Janka.

Wenn Sie mindestens sieben der zehn Fragen richtig beantwortet haben und diese bis zum Einsendeschluss bei uns eingegangen sind, gibt es von uns zwei Fortbildungspunkte. Drei Punkte erhalten Sie, wenn Sie alle zehn Fragen richtig beantwortet haben. Gleiches gilt, wenn Sie die Fragen online beantwortet und uns diese zum Einsendeschluss gesandt haben.

Insgesamt haben knapp 1400 Ärztinnen und Ärzte einen ausgefüllten Fragebogen eingereicht.